



# LUKASBOTE



---

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Aug./Sept. 2015

---



**Sprosser**

## Inhalt Lukasbote August/September 2015

Seite 2	Inhaltsverzeichnis   Monatssprüche   Impressum
Seite 3	Grußwort
Seite 4	Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand   Taufsonntage   Gemeindeabende
Seite 5	Neuer Bischof   Tag des offenen Denkmals   In eigener Sache   Erntedankfest
Seite 6	Neuer Vorstand Gospelchor   Meditativer Tanz   Einladung zum Gottesdienst mit der Partnergemeinde in Braunschweig
Seite 7	Diakonieausschuss informiert
Seiten 8 und 9	Einladung zu den Gottesdiensten   Konzerte   musikalische Angebote
Seite 10 und 11	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 12	Neues aus der Kindertagesstätte
Seite 13	Termine für Familien und Kinder   Rückblick Seniorenrüstzeit
Seite 14	Rückblick Jubelkonfirmation
Seite 15	Freud und Leid
Seite 16	Anschriften   Kontakte



### Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

*Matthäus 10,16*

### Monatsspruch September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

*Matthäus 18,3*

### Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden; Bildquellen:

S. 1 Sprosser von DickDaniels –

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AThrush\\_Nightingale\\_specimen\\_RWD.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AThrush_Nightingale_specimen_RWD.jpg)

S. 2: Weizen von spinneke – <https://pixabay.com/de/weizen-weizenfeld-weizenähren-ähren-171617/>

S. 5: Paperboy von OpenClipart. – <https://pixabay.com/de/zeitungsjunge-paperboy-junge-person-146954/>

**Redaktionsschluss Lukasbote Oktober/November 2015: 11.09.2015.** Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt einreichen.

(E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de)), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz, Auflage 3.300 Stück

## Liebe Gemeinde,

sollte jemand von Ihnen im Mai oder Juni einmal nachts von der Lukaskirche in Richtung Zellescher Weg gegangen sein, dann haben Sie ihn bestimmt gehört, den durchdringenden Gesang eines Sprossers (*Luscinia luscinia*). Ein kleiner Vogel zwitschert da weithin hörbar in ständig wechselnden Melodien. Er übertönt den Verkehrslärm. Er schmettert seine Triller in die Nacht, dass es eine Freude ist.

Vögel sind etwas Wunderbares. Sie können etwas, von dem wir nur träumen können – fliegen. Und darüber hinaus können sie noch komplizierte Nester bauen, tausende Kilometer mit einem genialen Orientierungssinn zurücklegen, können singen, krächzen, zwitschern, piepsen, schnattern in allen Variationen.

Wohl nicht umsonst hat Franz von Assisi (1182-1226) ihnen als seinen gefiederten Brüdern und Schwestern das Evangelium gepredigt. Es wird erzählt, dass er, als er mit seinen Freunden bei Bevagna unterwegs war, an einer Lichtung vorbei kam, auf der sich große Scharen von Vögeln niedergelassen hatten. Sie flogen nicht weg vor ihm und wurden ganz still. Sie müssen wohl seine geschwisterliche Liebe zu allen Geschöpfen gespürt haben. Also fand er, solche Andacht müsse mit einer ordentlichen Predigt belohnt werden. Diese hörte sich unter anderem so an: *„Meine Brüder Vögel, gar sehr müsst ihr den Schöpfer loben und ihn lieben. Denn er hat euch Gefieder zum Gewand, Fittiche zum Flug und was immer ihr nötig habt, gegeben. Gott lässt euch in der reinen Luft leben; weder sät noch erntet ihr und doch schützt und leitet er euch, ohne dass ihr euch um etwas zu kümmern braucht.“* Mit diesen Worten und dem Segen entsandte er sie wieder in die Lüfte. Verkünden sie uns nicht heute noch diese Botschaft mit ihrem Gesang? Vögel sind Boten. Boten des Evangeliums. Nicht nur, dass sie mit ihrem Gesang, ihrem Flug, ihrem Gefieder und ihrer Eleganz eine Freude für uns und ein beredtes Zeugnis schöpferischen Einfallsreichtums sind.

Noah bringt eine Taube mit einem Olivenzweig im Schnabel das ersehnte Zeichen, dass dem Menschen die Erde von Gott ein zweites Mal anvertraut wird. Raben gelten als Symbol der Fürsorge Gottes. Sie retten dem Propheten Elia mit Nahrung aus der Luft das Leben.

An der Vögel Lebensart sollen wir uns ein Beispiel nehmen. Der Prophet Jeremia stellt sie dem gedankenlos und überheblich dahinlebenden Menschen als Wesen vor, die intuitiv tun, was zu tun ist, wenn er sagt: *„Der Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit, Turteltaube, Kranich und Schwalbe halten ihre Zeit ein, in der sie wiederkommen sollen; aber mein Volk will das Recht des Herrn nicht wissen.“* (Jeremia 8, 7)

Unserer Überbesorgtheit und den Bestrebungen, unser Leben durchzuplanen und alle Eventualitäten und Überraschungen auszuschließen, stellt Jesus das unbekümmerte Sicheinlassen der Vögel auf das Leben gegenüber: *„Seht die Vögel unter dem Himmel an. Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“* (Matthäus 6, 26)

Ich denke, gerade die Urlaubszeit könnte eine gute Gelegenheit sein, innezuhalten auf unseren Wanderungen und Ausflügen. Innezuhalten, um Vögel zu beobachten. Folgen wir mit unseren Augen ihrem Flug am Himmel – und unser Herz wird schwerelos. Lauschen wir mit unseren Ohren ihrer gesungenen Botschaft – und unser Herz wird leicht. Umkreisen wir mit unseren Gedanken das, was wir uns von ihnen abschauen können – und unser Herz wird beschwingt. Eine schöne und gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

**Ihre Bettina Müller**

### Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung am 07.07.2015 wurde beschlossen, Siegfried Freyer als dritten Laien neben Christian Nieke und Steffen Schuster in die Kirchenbezirkssynode zu entsenden. Im Kirchenbezirk Dresden Mitte vertreten die Genannten, gemeinsam mit Pfarrer Dieter Rau, unsere Kirchengemeinde. In Sachsen gibt es 18 Kirchenbezirke (Ephorien), deren geistliche Leitung die jew. Superintendentin / der jew. Superintendent innehat. Synoden sind Parlamente der kirchlichen Selbstverwaltung.

Allgemein besteht ab jetzt wieder die Möglichkeit, den Gemeindesaal, das Teestübchen und/oder die Gemeindehausküche für private Veranstaltungen zu mieten. Gemeindeglieder erhalten einen angemessenen Rabatt. Weitere Informationen, die neue Festpreisliste, sowie freie Termine erhalten Sie im Pfarramt.

### Taufsonntage

Es gibt eine erfreuliche Entwicklung in unserer Gemeinde: Die Zahl der Taufen ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Das ist dem Zuzug von Familien ins Gemeindegebiet, unserer Kindertagesstätte und der Zunahme der Geburten in der Stadt zu verdanken.

In vielen Gottesdiensten werden Kinder und auch Jugendliche und Erwachsene durch die Taufe in die Kirche aufgenommen. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass Taufen in den Gemeindegottesdienst gehören. Doch manchem ist das wohl schon einmal zuviel geworden: Taufe und Abendmahl und besondere musikalische Darbietungen - da dauert der Gottesdienst halt länger.

Um die Freude über die Taufen nicht zur Gewohnheit oder gar Belastung werden zu lassen, haben wir uns entschlossen, Taufsonntage einzuführen. Die nächsten sind am 11.10. und am 13.12. geplant. Dahin möchten wir gern die Aufmerksamkeit der Taufanwärter richten. Es soll an diesen Sonntagen der gesamte Gottesdienst im Zeichen der Taufe stehen, was in anderen Gottesdiensten so nicht der Fall ist.

Wir bitten deshalb alle, die eine Taufe planen, zu überlegen, ob sie einen dieser Termine wahrnehmen können. Selbstverständlich sind auch sonst Taufen möglich, das soll ausdrücklich erwähnt werden, aber vielleicht gibt es ja auch Verständnis für unser Anliegen, Taufsonntage durchzuführen.

**Ihr Pfarrer Dieter Rau**

### „Nehmt einander an...“ – Gemeindeabende 18.09. | 09.10. | 27.11.2015

Unter dem Titel der Jahreslosung finden im Herbst drei Gemeindeabende statt. Dabei stellen Ärzte ihre Arbeit in Dritt- und Schwellenländern vor.

- 18.09.2015: Dr. Bruder – Peru
- 09.10.2015: Dr. Staemmler – Indien
- 27.11.2015: Dr. Blankenburg – Tansania

Die Vorträge finden jeweils 19.30 Uhr in der Kapelle statt. Kollekten werden an den Abenden für das jeweilige Projekt eingesammelt.

### Neuer Bischof

Am 31.05.2015 wurde Pfarrer Dr. Carsten Rentzing im sechsten Wahlgang durch die Landessynode zum neuen Landesbischof gewählt. Seit 2010 war er Pfarrer in Markneukirchen/Vogtland, zuvor elf Jahre lang in Annaberg-Buchholz/Erzgebirge. Darüber hinaus war er Mitglied der 26. Landessynode, sächsischer Vertreter in der 11. EKD-Synode und Vizepräsident der 11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD). Aktuell gehört er der 27. Landessynode an und vertritt die sächsische Landeskirche in der 12. EKD-Synode und der 12. Generalsynode der VELKD. Er ist verheiratet mit der Pfarrerin Maria Rentzing. Sie haben gemeinsam vier Kinder. Am 29.08.2015 wird Pfarrer Dr. Rentzing in der Kreuzkirche in sein Amt eingeführt. Zugleich wird der aktuelle Landesbischof Jochen Bohl nach 11-jährigem Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Er ist seit 2009 Mitglied im Rat der EKD und seit 2010 stellvertretender Ratsvorsitzender der EKD.

Ihr Pfarrer Dieter Rau

### Tag des offenen Denkmals | 13.09.2015

Am 13.09.2015 laden wir wieder zum Tag des offenen Denkmals in die Lukaskirche ein! Neben wunderbarer A-Capella-Musik mit dem concertus vocalis St. Lukas und Nicole Cassel-Schuster (Leitung: Katharina Pfeiffer | 15 Uhr und 17 Uhr | Eintritt frei), wird es Kirchenführungen (12, 13 und 16 Uhr) geben. Kaffee, Kuchen und Knabberereien laden zum Verweilen ein... Wir freuen uns auf Sie!

Katharina Pfeiffer

### In eigener Sache: Lukasbote und Kindergottesdienst



Liebe Gemeinde, Sie halten einen neuen **Lukasboten** in der Hand. Das ist möglich durch die vielen fleißigen Austrägerinnen und Austräger. Um urlaubs- und krankheitsbedingte Verspätungen zu vermeiden und die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen zu können, suchen wir Verstärkung, aktuell für das Gebiet Fritz-Löffler-Straße 12–18. Wer also alle zwei Monate ehrenamtlich eine bis zwei Stunden Zeit aufbringen kann, der melde sich bitte im Pfarramt.

Für den **Kindergottesdienst** werden ebenfalls dringend ehrenamtliche Helferinnen/Helfer gesucht! Bitte wenden Sie sich direkt an Bettina Müller (Tel.: 0351/476 5060).

### „Unser täglich Brot...“ – Spenden zum Erntedankfest | 27.09.2015

Für das Erntedankfest am 27.09.2015 sammeln wir Nahrungsspenden und Erntegaben. Diese dienen zum einen im Gottesdienst als Schmuck und zum anderen als Spende, die in diesem Jahr wieder an Bedürftige der „Dresdner Tafel“ geht. Die Gaben können bis Donnerstag den 24.09.2015, 12 Uhr, im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir bitten alle Gemeindeglieder herzlich, sich daran zu beteiligen.

### Neuer Vorstand im Gospelchor

Mit dem neu gewählten Vorstand geht der St. Lukas Gospelchor in die aktuelle Konzertsaison. Maja Hanisch, Paul Klotsche, Sebastian Lentzsch, Iris Käßler und Benjamin Kruppke (v. l.) freuen sich auf die Aufgaben der Organisation von Konzerten und des jährlichen Chorlagers. Für das nächste Konzert am 19. Dezember 2015 probt der Chor bereits fleißig.



[Foto: B. Kruppke]

### Meditativer Tanz

Der Umbau des Gemeindesaales ist beendet und der meditative Tanzkreis tanzt seit Juli wieder in „Lukas“, nachdem wir für ein halbes Jahr freundliches Asyl in der Hoffnungskirche in Löbtau hatten. Der Tanzkreis trifft sich 2 x im Monat montags für zwei Stunden (Termine Aug./Sept. siehe Seite 12). Wir tanzen meditative und gesellige Tänze, internationalen Folk (bspw. israelisch, griechisch, russisch u. a.), eine bunte Mischung eben! Jedermann und -frau ist herzlich willkommen und darf auch gern mal „schnuppern“ kommen. Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und das Alter spielt keine Rolle. Die Freude an der Bewegung nach Musik wird Sie begeistern. „Gott segne Sie und erfülle Ihre Füße mit Tanz!“ Information und Anmeldung: Tel. 0351/451 98 25 | [ingidance@web.de](mailto:ingidance@web.de) | [www.ingidance.de](http://www.ingidance.de).

Ich grüße Sie herzlich,

**Ingrid Fritsch**

### Besuch unserer Partnergemeinde St. Lukas Braunschweig-Querum

Vom **01.–04.10.2015** treffen wir uns wieder – zum 35. Mal – mit den Freunden aus unserer Partnergemeinde St. Lukas Braunschweig-Querum in Dresden. Die inhaltliche Arbeit am Freitag (2.10.) steht unter dem Thema „Ich bin fremd gewesen ...“. Zum Impulsvortrag laden wir alle Interessierten ab 9.30 Uhr herzlich in den Gemeindesaal ein! Den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit (03.10.) verbringen wir in Meißen. Nach dem Gottesdienst am 4.10. reisen die Braunschweiger wieder nach Hause.

**Peter Trappe**

### Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen haben wir uns im Diakonieausschuss wieder mit einigen Anfragen aus der Gemeinde beschäftigt. Am häufigsten handelte es sich dabei um Besuchswünsche einzelner, zumeist älterer Gemeindemitglieder. Derzeit werden diese Besuche und andere Hilfen (bspw. Fahrdienste, Unterstützung bei Alltagsgängen) von einem noch zu kleinen Kreis an Gemeindemitgliedern abgedeckt. Angesichts der steigenden Anfragen benötigen wir dringend weitere Unterstützung bzw. aktive Helferinnen und Helfer, die wir im Notfall und in Bezug auf konkrete Anfragen einsetzen können. Um so einen „Pool“ an Personen anlegen zu können, werden wir zeitnah Listen auslegen (bspw. im Pfarramt oder in der Brauthalle), in die Sie sich bei Interesse eintragen können.

Wir möchten Sie, liebe Gemeindemitglieder, daher ganz herzlich bitten, sich nicht zu scheuen, Ihre Möglichkeiten an Hilfeleistungen für andere zu bedenken und uns mitzuteilen. Wir versichern Ihnen, Sie nur nach persönlicher Rücksprache über Zeitpunkt sowie Art und Umfang der angebotenen Unterstützung einzuteilen. Wir suchen insbesondere nach Menschen, die

- den derzeit nur rudimentär vorhandenen Fahrdienst zum Gottesdienst oder zu anderen Gemeindeveranstaltungen erweitern,
- vormittags Zeit haben, um Seniorinnen und Senioren zu besuchen oder
- in der Flüchtlingsarbeit Begleitung zu Behörden und Ärzten oder ähnliches abdecken.

Damit bin ich beim zweiten wichtigen Thema unserer Arbeit im Diakonieausschuss – der Flüchtlingsarbeit: Aktuell leben in Dresden Plauen ca. 200 Flüchtlinge. In unserem Gemeindegebiet gibt es kein Heim, sondern eine dezentrale Unterbringung, d. h. dass die Asylsuchenden in „normalen“ Wohnungen leben. Betreut werden sie hauptsächlich vom Flüchtlingsrat der Stadt Dresden. Um notwendiges ehrenamtliches Engagement zu koordinieren, hat sich ein NETZWERK ASYL PLAUEN gegründet, an dem sich auch die Lukaskirchengemeinde aktiv beteiligt. Unabhängig von politischen oder konfessionellen Standpunkten arbeiten hier verschiedene Institutionen aus Parteien, Kirchen und Vereinen zusammen. Auch hier ist es notwendig, ehrenamtliches Potential zu erfassen und es möglichst effektiv einzusetzen. Ganz konkret nehmen wir derzeit Kontakt zu einer Flüchtlingsfamilie auf, die ganz in der Nähe der Lukaskirche lebt. Den Bedarf an dabei notwendigen Hilfen werden wir in den nächsten Wochen eruieren.

Mit der Hoffnung auf zahlreiche Unterstützung aus der Gemeinde verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihre Uta Giese

### Informationsnachmittag Pflegeversicherung | 20.10.2015

Im Oktober findet in der Auferstehungsgemeinde Plauen (20.10.2015 um 15 Uhr im Bachsaal) eine Veranstaltung zu Fragen rund um die Pflegeversicherung statt. Referentin ist Frau Kuhn, die selbst einen Pflegedienst betreibt und fachkundig Auskunft zu Pflegestufen, Hilfsmitteln und häuslicher Krankenversorgung geben kann. Mitglieder unserer Gemeinde sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Uta Giese

## Einladung zu den Gottesdiensten

<b>2. August</b> 9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
<b>9. August</b> 10. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke	Pfarrer Rau
<b>16. August</b> 11. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	PfarrerIn Pietzcker
<b>23. August</b> 12. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Evangelische Schulen	Pfarrer Rau 
<b>30. August</b> 13. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufgedächtnis <b>Dankopfer:</b> Diakonie Sachsen	Prädikantin B. Müller
<b>6. September</b> 14. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
<b>13. September</b> 15. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche Tag des offenen Denkmals (siehe S. 5)	Pfarrer Rau
<b>20. September</b> 16. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
<b>27. September</b> 17. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten <b>Dankopfer:</b> Ausbildungsstätten der Landeskirche	PfarrerIn Pietzcker 
<b>4. Oktober</b> 18. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	PfarrerIn Pietzcker

## Einladung zu den Gottesdiensten

### Zeichenerklärungen:

- (x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.  
 im Anschluss **Kirchencafé**

### Anmerkungen:

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

## Konzerte in der Lukaskirche

13.09.2015, 15 Uhr und 17 Uhr	<b>Tag des offenen Denkmals</b> (12 – 18 Uhr) A-Capella-Musik; Eintritt frei
20.09.2015, 17 Uhr	<b>Saxonia Cantat</b> Chorkonzert mit 140 Kindern und Jugendlichen aus Gymnasien in Chemnitz, Dresden und Zwickau; Benefizkonzert für den Wiederaufbau des Kirchturms der Lukaskirche Dresden Eintritt: 11 €/6 € - Vorverkauf im Pfarramt, jew. 1 € billiger

## Ständige Gruppen und Kreise

### Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Probenstart: **ab 24.08.2015.**

Vorkommende Lukasspatzen <b>Raum GS</b>	dienstags 15 bis 15.30 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) <b>Raum KAP</b>	mittwochs 17.30 bis 18 Uhr (1./2. Klasse) donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Katharina Pfeiffer
Chor concentus vocalis St. Lukas <b>Raum GS</b>	donnerstags 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor <b>Raum GS</b>	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor <b>Raum GS</b>	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor <b>Raum GS</b>	freitags 19 Uhr Leitung: Darius Mütze
Offenes Singen <b>Raum GS</b>	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs <b>Raum KAP</b>	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband <b>Raum GS</b>	Probezeiten projektbezogen, Leitung: Katharina Pfeiffer

## Ständige Gruppen und Kreise

### Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	montags	15 Uhr bis 16 Uhr: 4. Klasse
	dienstags	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 1. Klasse
		15.45 Uhr bis 16.45 Uhr: 5./6. Klasse
	mittwochs	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr: 2./3. Klasse

#### Die Christenlehre beginnt wieder am 31.08.2015!

Konfirmanden Konfirmandenunterricht für **alle** Konfirmanden (7. und 8. Klasse):  
mittwochs, 17 Uhr (**wieder ab 16.09.**) mit Pfarrerin Pietzcker

Raum DOET

Junge Gemeinde jeden Freitag ab 19.30 Uhr

Raum JGR

#### 19. und 20.09 2015: Jugendrüstzeit in Geising

Jüngere Erwachsene Raum JGR	<b>Mittwoch nach 8</b> (mit Bettina Müller), jeweils ab 19.30 Uhr	
	05.08.2015	Grillabend
	19.08.2015	Offener Abend
	02.09.2015	Lagerfeuer und Geschichten
	16.09.2015	Thema noch nicht bekannt
	23.09.2015	Thema noch nicht bekannt

#### 11. bis 13.09.2015: Rüstzeit in Lochau

Theatergruppe Proben: dienstags 18 Uhr bis 19.30 Uhr (in der Schulzeit, wieder ab  
*Lukastheater* 25.08.) – Weiteres unter: [www.das-lukastheater.blogspot.com](http://www.das-lukastheater.blogspot.com)  
Raum GS

Volleyballteam Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team),  
*Matadors Lukas* Training dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der 55.  
Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr  
in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34);  
Ansprechpartner: Christoph Hagedorn  
E-Mail: [matadors.lukas@gmail.com](mailto:matadors.lukas@gmail.com), Facebook: Matadors Lukas

Mütter-Väter- dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren,  
Kleinkind-Gruppe Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60  
Raum DOET Achtung: Während der Schulferien (August) keine MVK-Gruppe

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

**GS** Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

**KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche

**BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

**DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

**JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

## Ständige Gruppen und Kreise

### Angebote für Senioren

Seniorenachmittag <b>Raum GS</b>	Donnerstag, 20.08. (mit Pfarrer Rau) und 17.09.2015 (mit Pfarrer Petzold; mit Bildvortrag von der Seniorenreise an den Bodensee), jeweils 14.30 Uhr
Gedächtnistraining <b>Raum KAP</b>	Dienstag, 11. und 25.08.2015 Dienstag, 8. und 22.09.2015, jeweils 9 Uhr

### Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräumen des Betreuten Wohnens der Diakonie, <b>Kohlenstr. 19b</b>	Dienstag, 11.08. und 08.09.2015, 14 Uhr (mit Pfarrer Rau) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist.
Andachten in der Seniorenresidenz Haus Lukas, <b>Lukasplatz 4</b>	Dienstag, 11.08. und 08.09.2015, jeweils 15.30 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, <b>Max-Liebermann-Str. 1</b>	Dienstag, 04.08., 01.09. und 06.10.2015, jeweils 16 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Landeskirchliche Gemeinschaft <b>Raum KAP</b>	Dienstag, 18.08. und 25.08.2015, 15.09. und 22.09.2015, jeweils 16 Uhr
Meditativer Tanz <b>Raum GS</b>	Montag, 03.08. und 17.08., 07.09. und 28.09., 05.10.2015, jeweils 19.30 Uhr (siehe Seite 6) Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene <b>Raum BS</b>	Donnerstag, 24.09.2015, 19.30 Uhr Thema: Evangelisch/Katholisch
Ökumenekreis	17.09. bis 20.09.2015 <b>Pilgern auf dem Sächsischen Jakobsweg</b>  Thema: Die Beichte – Gottes vergessenes Angebot Geistliche Begleitung durch Pfarrer Christoph Baumgarten, St. Petrus-Gemeinde, DD-Strehlen  <b>Informationen zur Vorbereitung:</b> Mittwoch, 25.09.2015, 20 Uhr im Kath. Gemeindezentrum, St. Petrus, Dohnaer Straße 53  Weiteres unter: <a href="http://www.Saechsischer-Jakobsweg.de">www.Saechsischer-Jakobsweg.de</a>

### Unsere Welt ist bunt

Dieses Motto begleitet uns nun schon seit Anfang des Jahres.

Im Projekt eroberten sich die Kinder, beginnend in ihrer kleinen Welt Kita, Stück für Stück die große Welt: von Dresden über Sachsen und ganz Deutschland bis hin zu allen Kontinenten.

Was es da alles an Spannendem zu erleben gab!!!!

Von verschiedenen Ausflügen innerhalb Dresdens, einem Flug nach Afrika, dem Besuch von südamerikanischen Kindern, die mit einer Hängebrücke über eine Schlucht in die Schule kommen, einer zünftigen Löwenjagd bis zum Besuch eines indischen Elefanten mit rosafarbenen Ohren, könnte man sooo viel erzählen.

Besonders bunt war unsere Welt dann am 26.06.2015 zu unserem Sommerfest. In diesem Sinne ertönte es schon zur Eröffnung in vielen Sprachen: Guten Tag – Bonjour – Buenos días – Kalimera – Dubar dan – Bon giorno – Good morning.

Wie fröhlich, entspannt und friedlich sich Vielfalt und Buntheit anfühlt, vermittelte Pfarrer Rau äußerst lustvoll in seiner Eröffnungsrede. Es setzte sich fort an den internationalen Ständen beim Geschichten erzählen in Afrika, Känguru hüpfen in Australien, Goldnugget suchen, Kakteen einpflanzen und Pinata zerschlagen (aus der dann viele Süßigkeiten raus kommen) in Südamerika, Gewürzmemory erschnuppern in Asien oder auch spanischer Folklore lauschen und Kastagnetten basteln in Europa.



Es bereichert unser aller Leben, dass das bei uns in der Kita nicht nur an so einem Festtag so ist, sondern gelebter Alltag im ganzen Jahr. Schade, dass es nicht überall so sein kann... Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an unseren Elternrat und die Förderinitiative der Kita. Mit viel Liebe und ganz starkem Engagement haben sie an diesem Nachmittag einen Spendenstand aufgebaut und unterstützen mit den eingenommenen Geldern unser Gartenprojekt.

**Ihr Team der Lukas Kita**

[Fotos: M. Herrmann]

**Die Redaktion gratuliert herzlich zu 1283 Stimmen und 1000 € Preisgeld im Wettbewerb der ING-DiBa für die beliebtesten Vereine in Deutschland!**



## Termine für Familien und Kinder

### August 2015

- 30.08. Familien-Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufgedächtnis  
31.08. Beginn der Christenlehre im Schuljahr 2015/2016

### September 2015

- 11.–13. 09. Rüstzeit in Lochau (Anmeldung bei Bettina Müller oder im Pfarramt)  
16.09. Beginn Konfi-Unterricht (Klassen 7 und 8) um 17 Uhr  
19./20.09. Jugendrüstzeit in Geising  
(Anmeldung bei Bettina Müller, Pfarrerin Pietzcker oder im Pfarramt)  
27.09. Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

## Rückblick Seniorenrüstzeit

### Nehmt euch der Schöpfung an ...

Zur diesjährigen Seniorenrüstzeit vom 22.–26.06.2015 trafen sich täglich zwölf aktive Gemeindemitglieder zum Thema „Nehmt euch der Schöpfung an ...“. Herr Gehre (Pfarrer i. R.) brachte uns mit Bibeltexten und Bildern nahe, wie die Schöpfungsgeschichte *und* Erkenntnisse der Wissenschaft betrachtet werden können. Pfarrer Rau entführte uns mit wunderschönen Fotos in die Pflanzen- und Tierwelt um uns herum. Am letzten Tag vermittelte Frau Müller mit Psalmen und Bildmaterial Kenntnisse über die vielfältigen Pflanzen, die in der Bibel erwähnt werden. Unsere aktive Mitwirkung, sei es im Zeichnen, Dichten, Pflanzen sammeln oder in Gesprächen, war dabei



immer erwünscht. Am Dienstag unternahmen wir einen Ausflug in das Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Außer der bäuerlichen Ausstattung von Wohn- und Arbeitsräumen der früheren Bewohner, wurde uns dort auch deren mühevolle, aber notwendige Nutzung der Natur zur Erhaltung ihres Lebens gezeigt. Kindheitserinnerungen wurden bei einigen von uns wach. Beim Besuch im Vorwerk Podemus (Donnerstag), einem historischen Vorseithof mit ökologischem Ackerbau und Viehwirtschaft, wurde uns bewusst, wie notwendig es ist, die Vielfalt der Schöpfung zu bewahren. Was können wir *dazu* beitragen? Hilfreich ist schon, wenn wir unseren Wasser- und Energiebedarf und unser Abfallverhalten überprüfen und ggf. verändern. Freuen wir uns also weiterhin an unserer schönen Erde! Allen Mitwirkenden und Helfern ein herzliches Dankeschön!

**Karin Lübeck**  
[Foto: E. Hanisch]

## Rückblick Jubelkonfirmation

### Jubelkonfirmation

An Trinitatis nahmen 23 Jubilarinnen und Jubilare am Gottesdienst mit Pfarrerin Petzold und der Gemeinde teil. Höhepunkt dabei waren natürlich die Übergabe der Jubel-Urkunden und die Segnung aller Jubelkonfirmierten.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle zum Fototermin auf der Treppe vor der Kirche. Anschließend begaben sich die Eingeladenen in den Gemeindesaal, wo an nett gedeckten Tischen das Mittagessen, später auch Kaffee und Kuchen eingenommen wurden. Weitere Programmpunkte waren: die Besichtigung des umgebauten Gemeindesaales einschl.



Empore und der neuen Küche sowie eine Führung durch die Kirche. Letzteres übernahm dankenswerterweise Herr Menzel. Frau Müller hielt eine Andacht, führte durch das Programm und stimmte zwischendurch auch ein Lied an. Ein besonderes Geschenk wurde uns durch Frau Conrad überreicht: Ein wunderschönes, selbst gemaltes Bild mit brennenden Kerzen, welches im Gemeindesaal aufgehängt wurde. Etliche fleißige Helferinnen und Helfer übernahmen danach noch Aufräum- und Reinigungsarbeiten. Ihnen allen danken wir sehr herzlich, wie auch Frau Pfarrerin Petzold für das kurzfristige Einspringen.

**Monika Fritzsich**

[Foto: D. v. Brück, Bearbeitung E. Hanisch]

### Konfirmationsjubiläum feierten

77 Jahre	Elli Mösche
70 Jahre	Prof. Dr. Kurt Luck, Gottfried Schiffner
69 Jahre	Dr. Ernst Killenberg
65 Jahre	Brigitte Hendel, Brigitte Jakob
60 Jahre	Karin Berger, Gitta Conrad, Gudrun Fuchs, Dr. Mechthild Grohmann, Brigitte Jakob, Gisela Körner, Margot Lampe, Angelika Landrock, Leonore Schneider, Dr. Falk Spirling
55 Jahre	Eckehard Hanisch, Gabriele Lohse
50 Jahre	Matthias Bengard, Knut Dennert, Hans-Christian Gruber, Ingrid Leßmann, Karin Rüdiger, Andreas Tröger

## Freude und Leid

### Getauft wurden



10.05.2015	<u>E</u> lsa Leonore Thiemar
24.05.2015	Annabelle Zerbes
14.06.2015	Ida Taschler
21.06.2015	Louise Hummel-Schröter und Jonathan Klumbies

### Konfirmiert wurde am 07.06.2015:

Monika Fritzsch

### Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten am 30.05.2015:

Mario und Katja Bierbaum geb. Hempel

### Hohe Geburtstage im Mai und Juni feierten:

<b>96 Jahre</b>	Margarete Drechsel
<b>95 Jahre</b>	Marianne Jähne, Elisabeth Thiele
<b>94 Jahre</b>	Erika Häschel, Ruth Löwe
<b>92 Jahre</b>	Günther Ihle, Christa Zinnert
<b>91 Jahre</b>	Charlotte Edenhofner
<b>90 Jahre</b>	William Athenstaedt, Ruth Baumann, Ruth Lippert
<b>85 Jahre</b>	Traudel Klahre
<b>80 Jahre</b>	Erika Braatz, Jürgen Grohmann, Christa Hoffmann, Irmgard Neubert, Ingrid Neumann
<b>75 Jahre</b>	Wilhelm Goller, Dr. Volker Hahn, Helmut Lipski Manfred Pfitzner, Winfried Reinemer, Marianne Schube
<b>70 Jahre</b>	Dieter Kästner, Gabriele Lohse, Ulrich Lunkenheimer, Dr. Detlef Müller, Margitta Naffin, Ursula Sieber



Hinweis: Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag auf der Seite „Freude und Leid“ nicht genannt werden soll, teilen Sie es bitte im Pfarramt mit.

### Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Dr. Wolfgang Telle, 94 Jahre	† 27.04.2015
Brigitte Schulze, geb. Krabel, 79 Jahre	† 23.05.2015
Margarete Ihle, geb. Lohrisch, 88 Jahre	† 15.06.2015



## Anschriften und Kontakte

### Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de) oder  
[lukaskirche.dresden@web.de](mailto:lukaskirche.dresden@web.de)

Internet: [lukaskirche-dresden.de](http://lukaskirche-dresden.de) und  
[kirche-dresden.de](http://kirche-dresden.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr\*

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritsch

\*Im August ist das Pfarramt Dienstagnachmittag geschlossen!

#### Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

**IBAN:** DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindekonto:

**IBAN:** DE81 3506 0190 1667 2090 36

#### **BIC (beide Konten):**

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und  
Diakonie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code  
0914, Ihre Adresse und den genauen  
Verwendungszweck angeben!**

### Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: [dieter.rau@evlks.de](mailto:dieter.rau@evlks.de)

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: [manja.pietzcker@gmx.de](mailto:manja.pietzcker@gmx.de)

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

#### **Kantorin:**

Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134

E-Mail: [cutta@gmx.de](mailto:cutta@gmx.de)

#### **Gemeindepädagogin:**

Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: [bettina.mueller@evlks.de](mailto:bettina.mueller@evlks.de)

#### **Hausmeister | Kirchner:**

Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

#### **Kindertagesstätten:**

**Kindergarten:** Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

**Kinderkrippe:** Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: [kiga@lukaskirche.elydia.de](mailto:kiga@lukaskirche.elydia.de)

#### **Lukasverein Lukaskirche Dresden e.V.**

**Spendenkonto IBAN:** DE 15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms. Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €.

Aktuelles unter: [www.Lukaskirchturm-in-dresden.de](http://www.Lukaskirchturm-in-dresden.de)